

L00130 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 31. 10. 1892

am 31. Oktober 1892.

Sehr verehrter Herr Doctor!

Herzlichsten und aufrichtigsten Dank für die Übersendung Ihres Buches und für die liebenswürdige Widmung!

5 Sie können sich vorstellen, wie ich mich damit gefreut habe. Das ist ja ein prächtiges Buch! und der Prolog von Loris ist fehr herzig. Aber ich bezahle Sie mit Undank. Denn – denken Sie sich nur nur: ich – will – eine – Kritik – drüber schreiben!! Nun ja, wenn ein Buch einmal in meine Klauen kommt!

U. zw. entweder »Gefellschaft« (Dezemberheft) oder »W<sup>r</sup>. Allgemeine« – oder  
10 Feuilleton mit anderen Sachen.

Augustheft der »Gefellschaft« (Burgtheateraufsatz) bekam ich unlängst zurück und fende Ihnen noch heute. Er ist leider in nicht fehr salonfähigem Zustand, und leider – mein einziges Exemplar!

15 Ich hab' Sie (von weitem allerdings) bei der Premiere der »Orientreise« gesehn.  
Nun, das ist doch ein Schund? Wie hat es Ihnen ge- resp. missfallen?

Ach, nochmals ergebenst Dank für Ihre Liebenswürdigkeit und schönsten Gruß von Ihrem  
hochachtungsvollen

Karl Kraus

20 I. Maximilianstr. 13<sup>I</sup>.

↗ Versand durch Karl Kraus am 31. 10. 1892 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 10. 1892 – 4. 11. 1892?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 55.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1001 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »KARL KRAUS«

✉ *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Herausgegeben von Reinhard Urbach In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 513.

<sup>9</sup> *Dezemberheft*] Die Rezension erschien erst im ersten Heft des neuen Jahres (Karl Kraus: *Arthur Schnitzler, Anatol*. In: *Die Gesellschaft*, Jg. 9, H. 1, 1. 1. 1893, S. 109–110). Die Verschiebung auf das Januarheft könnte dadurch verursacht gewesen sein, dass im Dezember bereits zwei Rezensionen von Kraus erschienen waren.

<sup>14</sup> *Premiere*] Diese fand am 29. 10. 1892 im Deutschen Volkstheater statt. Ein Besuch Schnitzlers ist nicht in seinem *Tagebuch* verzeichnet. In der Aufstellung seiner Theaterbesuche (CUL, A 179) fehlt das Blatt mit den Einträgen zu Oktober bis Dezember 1892.

## Index der erwähnten Entitäten

XXXX idx1

– *Die Orientreise. Schwank in drei Akten*, 1

*Die Gesellschaft. Monatsschrift für Litteratur, Kunst und Sozialpolitik*, 1, 1<sup>K</sup>

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

– *Prolog [zum Anatol]*, 1

KRAUS, KARL (28. 4. 1874 Jičín – 12. 6. 1936 Wien), *Schriftsteller, Publizist, Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

– *Arthur Schnitzler, Anatol*, 1<sup>K</sup>, 1

– *Das Burgtheater und die letzte Saison*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Anatol*, 1

– *Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

### Wien

#### I., Innere Stadt

*Burgtheater, Theater*, 1

*Mahlerstraße, Straße*, 1

#### VII., Neubau

*Volkstheater, Theater*, 1<sup>K</sup>

Wiener Allgemeine Zeitung, 1

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 31. 10. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00130.html> (Stand 15. Februar 2026)